



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Seesen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	19 883	100,0	9 566	10 317
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	705	3,5	390	315
5 - 9	844	4,2	429	415
10 - 14	993	5,0	489	504
15 - 19	1 093	5,5	601	492
20 - 24	982	4,9	498	484
25 - 29	938	4,7	461	477
30 - 34	850	4,3	387	463
35 - 39	1 025	5,2	461	564
40 - 44	1 600	8,0	817	783
45 - 49	1 709	8,6	861	848
50 - 54	1 565	7,9	787	778
55 - 59	1 385	7,0	700	685
60 - 64	1 325	6,7	658	667
65 - 69	1 160	5,8	562	598
70 - 74	1 363	6,9	631	732
75 - 79	1 005	5,1	411	594
80 - 84	710	3,6	258	452
85 - 89	455	2,3	137	318
90 und älter	176	0,9	28	(148)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	394	2,0	212	182
3 - 5	438	2,2	240	198
6 - 9	717	3,6	367	350
10 - 15	1 202	6,0	599	603
16 - 18	665	3,3	368	297
19 - 24	1 201	6,0	621	580
25 - 39	2 813	14,1	1 309	1 504
40 - 59	6 259	31,5	3 165	3 094
60 - 66	1 708	8,6	835	873
67 - 74	2 140	10,8	1 016	1 124
75 und älter	2 346	11,8	834	1 512
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 977	35,1	3 814	3 163
Verheiratet	9 787	49,2	4 867	4 920
Verwitwet	1 817	9,1	323	1 494
Geschieden	1 290	6,5	550	740
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	19 024	95,7	9 126	9 898
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	15	13
Griechenland	51	0,3	33	18
Italien	91	0,5	59	32
Kasachstan	13	0,1	7	6
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	15	0,1	12	3
Österreich	21	0,1	14	7
Polen	39	0,2	12	27
Rumänien	9	0,0	3	6
Russische Föderation	19	0,1	6	13
Türkei	(142)	(0,7)	72	70
Ukraine	(33)	(0,2)	12	(21)
Sonstige	395	2,0	195	200
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 960	10,0	880	1 090
Evangelische Kirche	12 430	63,0	5 650	6 780
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	530	2,7	290	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 550	23,1	2 590	1 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 830	49,8	5 130	4 700
Erwerbstätige	9 210	46,7	4 830	4 380
Erwerbslose	620	3,1	300	320
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2,7	260	270
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 910	50,2	4 400	5 510
Personen unterhalb des Mindestalters	2 690	13,6	1 440	1 250
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 220	26,4	2 220	3 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,6	410	310
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,2	/	630
Sonstige	650	3,3	320	320
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 690	83,5	3 920	3 770
Beamte/-innen	340	3,7	210	130
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,1	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	5,8	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	340	3,9	/	/
Akademische Berufe	1 280	14,3	680	610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	18,4	790	850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 140	12,8	330	820
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	16,5	460	1 010
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 220	13,7	1 060	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	9,0	710	/
Hilfsarbeitskräfte	820	9,2	270	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 590	28,2	1 950	640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	23,1	1 570	(550)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,9)	(60)	20
Baugewerbe	380	4,2	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 190	23,8	1 090	1 100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	17,5	690	920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,3	410	/
Sonstige Dienstleistungen	4 210	45,7	1 650	2 560
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	2,8	130	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	10,5	550	410
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	5,4	300	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 500	27,1	670	1 830
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	820	35,3	390	430
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	53,5	670	570
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	7,3	670	580
Ohne Schulabschluss	800	4,7	410	390
Noch in schulischer Ausbildung	440	2,6	260	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 110	41,8	3 360	3 750
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 340	31,4	2 240	3 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 080	29,8	2 070	3 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,5	800	470
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	12,0	1 020	1 020
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	27,9	2 010	2 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 450	49,7	4 080	4 380
Fachschulabschluss	2 020	11,9	950	1 070
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	3,1	350	/
Hochschulabschluss	830	4,9	450	380
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 290	87,6	8 230	9 060
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	12,4	1 300	1 150
Ausländer/-innen	850	4,3	460	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,2	310	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	8,1	840	760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 120	5,7	520	600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,4	320	160
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1,4	210	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,0	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	550	22,6	310	250
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	410	16,9	/	270
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	250	10,2	/	/
Türkei	260	10,7	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	560	22,8	310	240
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	250	14,0	/	/
1990 - 1999	750	42,9	370	380
2000 - 2011	280	15,9	/	180
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	180	7,3	/	/
5 - 9 Jahre	270	11,1	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,1	170	150
15 - 19 Jahre	560	22,8	300	260
20 und mehr Jahre	1 050	42,8	550	500
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	19 883	100,0	19 024	859	342	402	112	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 566	48,1	9 126	440	188	198	51	3
Weiblich	10 317	51,9	9 898	419	154	204	61	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	705	3,5	695	10	3	7	-	-
5 - 9	844	4,2	811	33	3	24	6	-
10 - 14	993	5,0	936	57	9	34	14	-
15 - 19	1 093	5,5	1 056	(37)	15	(19)	3	-
20 - 24	982	4,9	937	45	18	24	-	3
25 - 29	938	4,7	884	54	18	26	10	-
30 - 34	850	4,3	769	81	27	(40)	14	-
35 - 39	1 025	5,2	941	84	28	47	9	-
40 - 44	1 600	8,0	1 519	81	40	32	9	-
45 - 49	1 709	8,6	1 642	67	31	(12)	(24)	-
50 - 54	1 565	7,9	1 514	51	25	20	6	-
55 - 59	1 385	7,0	1 319	66	31	28	7	-
60 - 64	1 325	6,7	1 254	71	29	35	7	-
65 - 69	1 160	5,8	1 108	52	28	21	3	-
70 - 74	1 363	6,9	1 330	33	18	15	-	-
75 - 79	1 005	5,1	977	28	10	18	-	-
80 - 84	710	3,6	707	3	3	-	-	-
85 - 89	455	2,3	449	6	6	-	-	-
90 und älter	176	0,9	176	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	394	2,0	394	-	-	-	-	-
3 - 5	438	2,2	425	13	3	7	3	-
6 - 9	717	3,6	687	30	3	24	3	-
10 - 15	1 202	6,0	1 139	63	12	37	14	-
16 - 18	665	3,3	643	(22)	9	(13)	-	-
19 - 24	1 201	6,0	1 147	(54)	21	27	3	3
25 - 39	2 813	14,1	2 594	219	73	113	33	-
40 - 59	6 259	31,5	5 994	265	127	(92)	46	-
60 - 66	1 708	8,6	1 613	95	50	38	7	-
67 - 74	2 140	10,8	2 079	(61)	25	33	3	-
75 und älter	2 346	11,8	2 309	(37)	19	18	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 977	35,1	6 735	242	(93)	(126)	23	-
Verheiratet	9 787	49,2	9 252	535	215	237	(83)	-
Verwitwet	1 817	9,1	1 789	28	13	15	-	-
Geschieden	1 290	6,5	1 239	51	21	24	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-	3
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 960	10,0	1 770	190	180	/	/	/
Evangelische Kirche	12 430	63,0	12 330	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,7	380	150	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 550	23,1	4 260	290	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	9 830	49,8	9 410	420	270	(120)	30	/
Erwerbstätige	9 210	46,7	8 890	320	190	100	30	/
Erwerbslose	620	3,1	520	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2,7	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 910	50,2	9 490	420	200	180	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 690	13,6	2 600	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 220	26,4	5 080	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,6	700	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,2	560	/	/	/	/	/
Sonstige	650	3,3	550	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 690	83,5	7 440	250	150	80	20	/
Beamte/-innen	340	3,7	340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,1	450	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	5,8	500	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	340	3,9	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 280	14,3	1 240	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	18,4	1 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 140	12,8	1 140	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	16,5	1 420	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 220	13,7	1 150	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	9,0	770	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	9,2	730	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 590	28,2	2 470	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	23,1	2 040	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,9)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	4,2	350	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 190	23,8	2 130	(60)	(30)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	17,5	1 560	(50)	(30)	10	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,3	570	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 210	45,7	4 090	(120)	/	/	10	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	2,8	250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	10,5	930	(30)	20	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	5,4	490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 500	27,1	2 410	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	820	35,3	760	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	53,5	1 220	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	7,3	960	290	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	800	4,7	520	280	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	2,6	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 110	41,8	6 890	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 340	31,4	5 230	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 080	29,8	4 970	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,5	1 220	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	12,0	1 960	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	27,9	4 320	430	240	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 450	49,7	8 250	210	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 020	11,9	2 000	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	3,1	490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	830	4,9	780	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 290	87,6	17 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	12,4	1 600	850	490	300	/	/
Ausländer/-innen	850	4,3	/	850	490	300	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,2	/	630	340	240	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,1	/	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	8,1	1 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 120	5,7	1 120	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,4	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1,4	270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,0	200	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	22,6	550	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	16,9	350	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	10,2	210	/	/	/	/	/
Türkei	260	10,7	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	22,8	290	270	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	14,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	750	42,9	520	230	/	/	/	/
2000 - 2011	280	15,9	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	180	7,3	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	11,1	180	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,1	230	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	22,8	420	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 050	42,8	630	420	350	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 883	100,0	3 160	2 395	5 184	4 275	4 869
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 566	48,1	1 655	1 213	2 526	2 145	2 027
Weiblich	10 317	51,9	1 505	1 182	2 658	2 130	2 842
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 977	35,1	3 160	2 089	1 135	391	202
Verheiratet	9 787	49,2	-	278	3 431	3 237	2 841
Verwitwet	1 817	9,1	-	-	54	192	1 571
Geschieden	1 290	6,5	-	25	558	455	252
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	6	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 024	95,7	3 042	2 277	4 871	4 087	4 747
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	-	3	7	15	3
Griechenland	51	0,3	6	6	18	-	21
Italien	91	0,5	3	9	31	25	23
Kasachstan	13	0,1	-	3	3	7	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	15	0,1	3	-	6	3	3
Österreich	21	0,1	3	-	7	11	-
Polen	39	0,2	-	15	21	3	-
Rumänien	9	0,0	-	3	6	-	-
Russische Föderation	19	0,1	3	7	3	-	6
Türkei	(142)	(0,7)	24	15	(45)	34	24
Ukraine	(33)	(0,2)	6	-	12	9	6
Sonstige	395	2,0	70	57	154	81	33
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 960	10,0	/	/	530	390	680
Evangelische Kirche	12 430	63,0	2 160	1 640	2 820	2 320	3 480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 550	23,1	680	440	1 650	1 310	470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 830	49,8	/	1 820	4 630	3 030	290
Erwerbstätige	9 210	46,7	/	1 570	4 480	2 820	290
Erwerbslose	620	3,1	/	250	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 910	50,2	3 090	580	550	1 160	4 530
Personen unterhalb des Mindestalters	2 690	13,6	2 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 220	26,4	/	/	/	670	4 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,6	400	320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,2	/	/	280	/	/
Sonstige	650	3,3	/	/	210	260	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 690	83,5	/	1 510	3 750	2 180	/
Beamte/-innen	340	3,7	/	/	150	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	5,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	340	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 280	14,3	/	/	740	370	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	18,4	/	330	810	490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 140	12,8	/	/	630	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	16,5	/	300	650	400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 220	13,7	/	240	590	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	9,0	/	/	410	290	/
Hilfsarbeitskräfte	820	9,2	/	/	270	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 590	28,2	/	390	1 350	800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	23,1	/	(290)	1 120	670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,9)	/	20	/	/	/
Baugewerbe	380	4,2	/	/	(190)	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 190	23,8	/	390	1 010	670	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	17,5	/	310	790	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,3	/	/	(220)	(230)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 210	45,7	/	790	1 990	1 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	2,8	/	40	140	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	10,5	/	(170)	(490)	(290)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	5,4	/	/	(230)	(180)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 500	27,1	/	500	1 130	740	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	35,3	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	53,5	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	7,3	360	220	150	250	260
Ohne Schulabschluss	800	4,7	/	/	150	250	260
Noch in schulischer Ausbildung	440	2,6	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 110	41,8	/	310	1 310	2 110	3 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 340	31,4	/	1 190	2 160	1 170	740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 080	29,8	/	1 000	2 160	1 170	740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,5	/	250	620	260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	12,0	/	410	940	420	280

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	27,9	440	1 070	880	840	1 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 450	49,7	/	780	2 770	2 260	2 640
Fachschulabschluss	2 020	11,9	/	/	780	610	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	3,1	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	830	4,9	/	/	370	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 290	87,6	2 670	2 040	4 490	3 700	4 390
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	12,4	500	340	680	520	400
Ausländer/-innen	850	4,3	/	/	290	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,2	/	/	200	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	8,1	390	230	390	310	290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 120	5,7	/	160	340	300	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,4	340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1,4	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	22,6	140	/	160	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	16,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	10,2	/	/	/	/	/
Türkei	260	10,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	22,8	110	/	170	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	14,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	750	42,9	/	150	310	170	/
2000 - 2011	280	15,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	180	7,3	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	11,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,1	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	22,8	/	140	180	/	/
20 und mehr Jahre	1 050	42,8	/	/	340	300	290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 883	100,0	6 977	9 796	1 817	1 290	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 566	48,1	3 814	4 876	323	550	3
Weiblich	10 317	51,9	3 163	4 920	1 494	740	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	705	3,5	705	-	-	-	-
5 - 9	844	4,2	844	-	-	-	-
10 - 14	993	5,0	993	-	-	-	-
15 - 19	1 093	5,5	1 090	3	-	-	-
20 - 24	982	4,9	936	37	-	6	3
25 - 29	938	4,7	681	238	-	19	-
30 - 34	850	4,3	348	459	3	40	-
35 - 39	1 025	5,2	248	680	(18)	79	-
40 - 44	1 600	8,0	316	1 076	15	193	-
45 - 49	1 709	8,6	223	1 222	18	246	-
50 - 54	1 565	7,9	(188)	1 148	42	187	-
55 - 59	1 385	7,0	(116)	1 051	54	164	-
60 - 64	1 325	6,7	(87)	1 038	(96)	104	-
65 - 69	1 160	5,8	50	868	161	(81)	-
70 - 74	1 363	6,9	55	916	311	81	-
75 - 79	1 005	5,1	(50)	594	317	44	-
80 - 84	710	3,6	(21)	328	330	(31)	-
85 - 89	455	2,3	14	126	309	(6)	-
90 und älter	176	0,9	12	12	143	9	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	394	2,0	394	-	-	-	-
3 - 5	438	2,2	438	-	-	-	-
6 - 9	717	3,6	717	-	-	-	-
10 - 15	1 202	6,0	1 202	-	-	-	-
16 - 18	665	3,3	665	-	-	-	-
19 - 24	1 201	6,0	1 152	40	-	6	3
25 - 39	2 813	14,1	1 277	1 377	21	138	-
40 - 59	6 259	31,5	843	4 497	129	790	-
60 - 66	1 708	8,6	(105)	1 325	142	136	-
67 - 74	2 140	10,8	87	1 497	426	(130)	-
75 und älter	2 346	11,8	97	1 060	1 099	90	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 024	95,7	6 735	9 261	1 789	1 239	-
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	9	10	6	3	-
Griechenland	51	0,3	15	27	3	6	-
Italien	91	0,5	15	69	4	3	-
Kasachstan	13	0,1	-	13	-	-	-
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	3	9	3	-	-
Österreich	21	0,1	6	12	-	3	-
Polen	39	0,2	15	24	-	-	-
Rumänien	9	0,0	3	6	-	-	-
Russische Föderation	19	0,1	3	(13)	3	-	-
Türkei	(142)	(0,7)	(36)	97	-	9	-
Ukraine	(33)	(0,2)	9	21	-	3	-
Sonstige	395	2,0	125	234	9	24	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 960	10,0	530	1 130	/	/	/
Evangelische Kirche	12 430	63,0	4 610	5 850	1 290	680	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,7	180	280	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 550	23,1	1 620	2 350	/	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 830	49,8	2 970	5 770	240	860	/
Erwerbstätige	9 210	46,7	2 620	5 580	(230)	780	/
Erwerbslose	620	3,1	350	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2,7	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 910	50,2	4 100	3 920	1 530	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 690	13,6	2 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 220	26,4	340	3 120	1 480	270	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,6	710	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,2	/	540	/	/	/
Sonstige	650	3,3	280	250	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 690	83,5	2 370	4 520	(140)	660	/
Beamte/-innen	340	3,7	(60)	260	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	5,8	/	390	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	340	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 280	14,3	330	770	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	18,4	440	1 020	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 140	12,8	/	740	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	16,5	420	920	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 220	13,7	400	710	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	9,0	/	530	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	9,2	/	500	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 590	28,2	690	1 660	/	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	23,1	550	1 390	/	150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,9)	30	50	/	/	/
Baugewerbe	380	4,2	(110)	(220)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 190	23,8	590	1 310	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	17,5	450	990	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,3	140	320	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 210	45,7	1 290	2 460	/	370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	260	2,8	60	180	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	10,5	300	550	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	5,4	(150)	320	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 500	27,1	770	1 400	/	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	820	35,3	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	53,5	1 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	7,3	710	400	/	/	/
Ohne Schulabschluss	800	4,7	260	400	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	2,6	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 110	41,8	970	4 250	1 360	520	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 340	31,4	1 590	3 100	180	470	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 080	29,8	1 330	3 100	180	470	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,5	370	760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	12,0	690	1 180	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	27,9	1 850	1 870	810	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 450	49,7	1 540	5 430	790	680	/
Fachschulabschluss	2 020	11,9	480	1 270	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	3,1	/	340	/	/	/
Hochschulabschluss	830	4,9	/	500	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 290	87,6	6 020	8 580	1 610	1 070	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	12,4	1 030	1 120	/	150	/
Ausländer/-innen	850	4,3	310	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	3,2	/	370	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,1	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	8,1	720	670	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 120	5,7	290	630	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,4	430	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1,4	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,0	180	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	22,6	230	290	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	16,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	10,2	/	/	/	/	/
Türkei	260	10,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	22,8	240	260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	14,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	750	42,9	280	390	/	/	/
2000 - 2011	280	15,9	/	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	180	7,3	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	11,1	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,1	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	22,8	230	260	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 050	42,8	270	580	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 234	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 283	35,6
Paare ohne Kind(er)	2 836	30,7
Paare mit Kind(ern)	2 283	24,7
Alleinerziehende Elternteile	673	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	159	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 283	35,6
Ehepaare	4 585	49,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	528	5,7
Alleinerziehende Mütter	575	6,2
Alleinerziehende Väter	(98)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	159	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 283	35,6
2 Personen	3 274	35,5
3 Personen	1 377	14,9
4 Personen	915	9,9
5 Personen	256	2,8
6 und mehr Personen	(129)	(1,4)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 469	26,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	864	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 901	63,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 792	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 836	49,0
Paare mit Kind(ern)	2 283	39,4
Alleinerziehende Elternteile	673	11,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 585	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	528	9,1
Alleinerziehende Väter	(98)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	575	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 308	57,1
3 Personen	1 358	23,4
4 Personen	886	15,3
5 Personen	(170)	(2,9)
6 und mehr Personen	(70)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	19 883	140 137	1 577 735	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 566	68 053	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	10 317	72 084	806 551	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	705	4 436	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	844	5 138	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	993	6 389	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	1 093	7 010	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	982	7 684	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	938	6 915	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	850	6 660	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	1 025	7 254	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	1 600	10 772	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	1 709	11 448	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	1 565	10 525	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	1 385	9 664	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	1 325	9 312	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	1 160	8 853	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	1 363	10 486	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	1 005	7 248	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	710	5 344	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	455	3 550	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	176	1 449	12 677	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	394	2 561	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	438	2 797	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	717	4 216	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	1 202	7 690	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	665	4 225	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	1 201	9 168	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	2 813	20 829	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 259	42 409	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 708	12 177	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	2 140	16 474	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	2 346	17 591	161 518	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	6 977	49 958	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	9 787	65 731	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 817	13 466	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	1 290	10 876	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	90	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	3	10	481	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	19 024	133 352	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	28	(105)	984	5 079	140 103
Griechenland	51	140	2 647	12 841	254 282
Italien	91	467	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	13	56	884	4 784	46 740
Kroatien	3	52	1 224	5 588	209 840
Niederlande	15	(144)	953	27 998	128 862
Österreich	21	(121)	1 338	5 837	164 246
Polen	39	387	6 652	41 770	382 391
Rumänien	9	90	865	7 623	126 169
Russische Föderation	19	(150)	2 651	16 080	174 023
Türkei	(142)	1 618	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	(33)	(111)	1 261	9 579	112 983
Sonstige	395	3 344	35 347	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 960	15 650	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	12 430	80 690	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 000	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	900	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	530	2 270	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 550	38 650	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,1	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,4	51,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,5	3,2	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,2	3,7	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,0	4,6	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,5	5,0	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,9	5,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,7	4,9	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,3	4,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,2	5,6	5,8	5,9
40 - 44	8,0	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,2	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,5	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,7	6,6	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,8	6,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,9	7,5	6,4	6,1	6,1
75 - 79	5,1	5,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,8	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,3	2,5	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,9	1,0	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	1,8	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,0	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,0	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,0	5,5	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,5	7,1	6,9	7,1
25 - 39	14,1	14,9	16,8	16,7	17,9
40 - 59	31,5	30,3	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,6	8,7	7,8	7,7	7,6
67 - 74	10,8	11,8	10,0	9,6	9,5
75 und älter	11,8	12,6	10,2	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,1	35,6	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	49,2	46,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	9,1	9,6	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,5	7,8	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,7	95,2	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,5	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,7)	1,2	1,4	1,2	1,9
Ukraine	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,4	2,2	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	10,0	11,2	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	63,0	58,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	1,6	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,1	27,8	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	9 830	69 360	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	9 210	64 950	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	620	4 410	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	3 710	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	700	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	9 910	69 790	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 690	15 910	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 220	38 090	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	6 690	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	630	4 480	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	650	4 610	49 820	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 690	54 320	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	340	3 400	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3 370	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	3 090	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	770	6 890	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	340	2 820	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 280	9 200	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	12 270	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 140	7 560	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 470	12 040	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	940	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 220	7 650	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5 000	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	820	5 970	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	240	2 310	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	990	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 590	16 720	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	12 570	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	1 050	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	380	3 110	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 190	15 890	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	12 340	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	3 550	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 210	31 340	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1 640	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	7 450	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	4 440	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 500	17 810	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	820	4 490	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	8 320	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 100	29 320	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	8 400	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	800	5 190	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	440	3 200	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 110	48 570	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 340	37 530	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 080	35 440	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 100	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 270	9 420	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	19 360	256 830	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 750	32 810	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 450	61 040	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 020	13 890	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 590	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	520	4 970	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	830	7 380	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 600	19 350	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 290	121 640	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	17 520	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	850	6 840	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	5 330	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1 520	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	10 680	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 120	6 490	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	4 190	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1 670	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	2 520	36 600	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	280	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	310	3 970	19 890	368 440
Italien	/	930	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	550	1 220	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	400	2 560	12 870	345 620
Polen	410	3 370	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	340	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	250	1 290	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	260	2 870	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	260	3 380	20 100	229 510
Sonstige	560	5 910	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	330	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	710	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 440	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	250	2 260	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	750	3 350	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	280	2 940	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	780	7 000	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	180	1 950	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	270	2 030	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	2 110	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	560	2 770	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 050	7 880	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	780	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	49,8	49,8	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	46,7	46,7	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	3,1	3,2	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,7	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,2	50,2	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	11,4	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,4	27,4	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,8	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,2	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,3	3,3	3,2	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	83,6	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	3,7	5,2	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	5,2	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	4,8	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	0,9	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,9	4,4	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,3	14,4	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	19,3	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	11,9	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	18,9	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,7	12,0	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	7,8	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	9,4	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,5	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,2	25,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,1	19,3	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	1,6	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,2	4,8	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	24,5	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	19,0	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	5,5	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,7	48,3	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	2,5	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	11,5	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,4	6,8	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,1	27,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	35,3	30,1	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,5	55,8	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,1	15,6	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	6,8	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,2	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,8	39,4	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,4	30,4	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,8	28,7	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,6	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,0	15,7	18,9	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,9	26,6	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	49,5	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,9	11,3	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,1	4,0	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,9	6,0	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	1,3	1,4	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,6	87,4	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,4	12,6	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,3	4,9	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	3,8	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,1	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,1	7,7	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,7	4,7	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	3,0	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,2	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,0	1,8	2,3	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,8	1,4	1,5	2,4
Italien	/	5,3	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	22,6	6,9	12,0	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	2,3	0,9	1,0	2,3
Polen	16,9	19,2	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	1,9	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	10,2	7,4	9,9	14,3	8,6
Türkei	10,7	16,4	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,2	1,6	1,5
Sonstige	22,8	33,7	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,8	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,0	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	/	12,2	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	14,0	19,1	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	42,9	28,4	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	15,9	24,9	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	6,6	4,0	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,3	11,1	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	11,6	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,1	12,0	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	22,8	15,8	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,8	45,0	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 234	71 818	751 165	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 283	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 836	21 640	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 283	14 691	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	673	5 261	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	159	1 439	17 629	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 283	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 585	31 554	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	40	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	528	4 737	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	575	4 381	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(98)	880	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	159	1 439	17 629	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 283	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 274	25 325	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 377	9 467	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	915	5 753	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	256	1 675	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(129)	811	10 675	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 469	20 430	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	864	6 624	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 901	44 764	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,6	40,1	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	30,1	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,7	20,5	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,3	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,6	40,1	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	49,7	43,9	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	6,6	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	35,6	40,1	37,5	34,7	37,2
2 Personen	35,5	35,3	33,5	33,6	33,2
3 Personen	14,9	13,2	14,5	14,8	14,5
4 Personen	9,9	8,0	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,8	2,3	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	1,1	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,7	28,4	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,2	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,9	62,3	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 792	41 592	451 807	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 836	21 640	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 283	14 691	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	673	5 261	57 531	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 585	31 554	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	40	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	528	4 737	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(98)	880	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	575	4 381	47 217	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 308	25 525	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 358	9 212	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	886	5 275	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	(170)	1 213	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(70)	367	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seesen, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	49,0	52,0	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,4	35,3	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,6	12,7	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,2	75,9	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	11,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,1	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,5	10,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	57,1	61,4	55,8	53,8	54,9
3 Personen	23,4	22,1	23,5	23,0	23,4
4 Personen	15,3	12,7	15,8	17,2	16,4
5 Personen	(2,9)	2,9	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	0,9	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

